



LSV-Pressemitteilung vom 1. November 2023

LSV-Projekt „Schule+Verein“: Außerunterrichtliche Sportangebote mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern

DGF Flensburg bietet am Alten Gymnasium in Flensburg attraktive Tennis AG für Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen an

Kinder und Jugendliche für mehr sportliche Betätigung begeistern und dabei auch die körperliche und geistige Entwicklung junger Menschen unterstützen. Das ist das Ziel des landesweiten LSV-Kooperationsprojektes „Schule+Verein“. Mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie der Förderung durch die Sparkassen in Schleswig-Holstein und die AOK NordWest werden im Schuljahr 2023/2024 in Schleswig-Holstein aktuell 400 Sport- und Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler zusätzlich zum regulären Sportunterricht durchgeführt. Qualifizierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter aus schleswig-holsteinischen Sportvereinen leiten die ‚außerunterrichtlichen‘ Sportstunden. So auch am Alten Gymnasium in Flensburg. An diesem Gymnasium bietet die DGF Flensburg erfolgreich eine Tennis AG für Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen an.

Maike Junker, LSV-Projektleiterin des Projekts „Schule+Verein“, hebt die Bedeutung solcher zusätzlicher Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Rahmen des Kooperationsprojektes hervor. Neben der motorischen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler werde vor allem das Sozialverhalten der Kinder untereinander gefördert. Das Beispiel des Alten Gymnasiums zeige den wichtigen Beitrag, den der Sport für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten könne: „Sport ist für Kinder und Jugendliche – besonders in der Gemeinschaft – ein großes und wichtiges Lernfeld für soziales Verhalten. So lernen die Schülerinnen und Schüler über den Sport den Umgang mit Erfolg und Misserfolg, das Einhalten von Regeln und die Bedeutung von Fairness, den respektvollen Umgang miteinander und mehr gegenseitige Rücksichtnahme und können so auch die Kommunikation untereinander verbessern.“

Torsten Schwenzfeier, Teamleiter für Prävention in der Serviceregion Nord bei der AOK NordWest, sieht in dem Projekt „Schule+Verein“ ein hervorragendes Beispiel für die präventive Wirkung von Sport: „Bereits in jungen Jahren werden die Weichen für einen aktiven Lebensstil

...

und die Gesundheitschancen im Erwachsenenalter gestellt. Die Partnerschaft mit dem Landessportverband gibt uns die Gelegenheit, das sportliche Engagement von Kindern und Jugendlichen in die Schulen hinein gezielt zu unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung zu leisten.“

Auch die Sparkassen in Schleswig-Holstein sind seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der Aktion. „Sport ist ein wichtiger Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements, denn die Sparkassen sind der größte nicht-staatliche Sportförderer“, betont Thomas Wiese, Regionaldirektor der Nord-Ostsee Sparkasse. „Sport ist wichtig für viele Aspekte: die Gesundheit, den Teamgeist und das Verantwortungsbewusstsein. Gerade für Kids, die aus eigener Motivation heraus bisher nicht den Zugang zu Sportvereinen hatten, ist „Schule+Verein“ ein tolles Angebot, neue Sportarten kennenzulernen und Spaß an der Bewegung zu bekommen“, erklärt Wiese weiter.

Im Schuljahr 2023/2024 beteiligen sich zurzeit landesweit mehr als 90 Sportvereine an den 400 Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Schule+Verein“. In Flensburg werden in diesem Schuljahr nach aktuellem Stand vier Kooperationsmaßnahmen umgesetzt.

Weitere Informationen zum Projekt „Schule+Verein“ sind unter www.lsv-sh.de/suv zu finden.

Verantwortlich für diese Pressemitteilung:

Stefan Arlt
Landessportverband Schleswig-Holstein e.V.
Pressesprecher
Tel.: 0431-6486-163
Mobil: 0151-1500 7831
E-Mail: stefan.arlt@lsv-sh.de